WP-01-K1-1011

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ralf Gros (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1010 bis 1015:
forstwirtschaftliche Nutzung. Aber wir erleben ein zweites Waldsterben. ~~Klimawandel~~Die Anlage hochgradig riskanter Nadelbaum-Monokulturen hat in Verbindung mit Klimakrise, Trockenheit und Schädlingsbefall ~~haben inzwischen~~ dazu geführt, dass Wälder aktuell mehr ~~CO_2~~CO_2 emittieren als ~~senken~~einspeichern. Wir werden deshalb naturnahe Wälder mit ~~heimischen und standortgerechten~~ganz überwiegend standortheimischen Baumarten erhalten, wiederherstellen und ~~wiederherstellen~~den Wald als Klimaschutz-Wald entwickeln. Die Notwendigkeit und der Umfang des Baus von weiteren Windenergieanlagen im Wald müssen in diesem Zusammenhang kritisch überprüft werden.
Um das Ökosystem Wald zu erhalten, setzen wir auf ein modernes Bundeswaldgesetz, das natur- und klimaverträgliche Holznutzung zum Standard macht. Außerdem kommt der sparsamen und effizienten Holznutzung durch Herstellung langlebiger Holzprodukte und kaskadenartigen Nutzung des Holzes eine Schlüsselrolle zu.

weitere Antragsteller*innen

David Kupitz (KV Herford); Elisabeth Bischoff (KV Harburg-Land); Heinz-Herwig Mascher (KV Ostprignitz-Ruppin); Ulf Jacob (LV Bremen); Birger Dölling (KV Berlin-Mitte); Christian Schirmer (KV Rhein-Erft-Kreis); Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald); Stephan Wiese (KV Lübeck); Arndt Müller (KV Schwerin); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Müller (KV Essen); Christoph Germeier (KV Harz); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Elke Schäfer (KV Berlin-Lichtenberg); Marc Franusch (KV Berlin-Reinickendorf); Ilona Steffen (KV Düsseldorf); Birgitta Tremel (KV Schwerin); Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.